

# Silvestertipps



## Entspannung für euch und euren Hund

### Die Idee

#### *Rituale und Gewohntes schaffen Sicherheit*

Gerade Silvester stellt viele Hundehalter vor eine besondere Herausforderung. Besonders wichtig ist, die gewohnten Rituale, auch an diesem für uns Menschen aufregenden Tag, möglichst konstant zu halten. Je „normaler“ der Tag startet, desto mehr Sicherheit gibt es dem Hund.

Vorab können natürlich auch schon Maßnahmen ergriffen werden. So ist es für den Hund vorteilhaft, wenn er am Silvesterabend nicht nur körperlich, sondern insbesondere auch mental ausgelastet ist. Denn nicht selten steigern sich Hunde regelrecht in ihre Sorgen um das Ballern hinein. Bekommt er an diesem Tag jedoch neue spaßbringende Aufgaben, wird er eine deutliche Entspannung zeigen.

Gerade die Tage vor Silvester eignen sich hervorragend, um einen Knall in einen positiven Kontext zu setzen. Auch hierfür können die Aufgaben wunderbar genutzt werden.

### Lustige Spiele

#### *Leckerchenbaum*

Bringe Deinen Hund vor einem Baum ins Sitz. Lasse ihn warten, während Du einige weiße Leckerchen in die Baumrinde steckst. Nach dem Blickkontakt darf er los und die Leckerchen aus Rinde knabbern.

#### *Kreiseln*

Versuche mit Hilfe von einem Leckerchen deinen Hund sich einmal um seine eigene Achse drehen zu lassen. Ein Highlight wäre, wenn er es neben Dir zeigt, während Du läufst.

#### *Verleitung*

Bringe deinen Hund ins Platz. Lege etwa 3 Meter entfernt ein Leckerli auf den Boden. Gehe zurück zu deinem Hund. Er soll dich umrunden und dann lauft ihr gemeinsam zum Leckerli, dein Hund dabei im Slalom durch deine Beine. Nach Blickkontakt darf er das Leckerli fressen.

#### *Umrunden*

Lass es Hund um Gegenstände laufen (Bäume, Bänke,...) mal linksrum mal rechtsrum, dann öfters hintereinander.

#### *Apportieren*

Laufe mit deinem Hund bei Fuß ca. 5 Meter. Dabei schmeißt du 3 versch. Spielzeuge ca. 1 Meter vom Hund entfernt auf den Boden. Nach 5 Metern geht ihr zurück. Der Hund darf nun die Spielis einsammeln und dir bringen. Geht auch mit Stöcken und Zapfen. Was immer der Hund apportiert.

#### *Platz - Bleib*

Bringe Deinen Hund ins Platz und versuche über ihn hinweg zu steigen.

### *Fährte*

Binde Deinen Hund an. Lege nun eine kleine "Fährte". Schluffe dazu mit den Füßen über das Gras und lege in regelmäßigen Abständen ein Leckerchen auf die Spur. Am Ende kommt ein "Jackpot". Verlasse die Fährte in einem großen Bogen und laufe nicht noch einmal darüber! Nach ein paar Minuten Pause darf Dein Hund deiner Spur folgen.

### *Queerbeet*

Such dir eine Baumstamm oder eine Parkbank und überlege dir einen kleinen Parcours. "Drüberlaufen, drüber springen, ein Platz darauf, drunter durch, mit der Pfote berühren" - je nachdem was dein Hund kann. Die Reihenfolge wird immer anders variiert.

### *Leckerbaum*

Verstecke Leckerchen in verschiedenen Bäumen und lass deinen Hund suchen! Traut eurem Hund ruhig mal ein bisschen mehr Höhe zu, am richtigen Baum kann er sich auch ein bisschen hochziehen.

### *Elefantentrick*

Stelle deinen Hund mit den Vorderpfoten auf einen Baumstamm und führe ihn nun im Kreis um den Baum. Die Vorderpfoten bleiben oben, die Hinterbeine bewegen sich. Du bewegst dich am besten seitlich mit dem Hund und belohnst jedes Bewegen der Hinterpfoten.

### *Leckerchenstraße*

Lege 10 Leckerchen in einem Abstand von zwei Schritten nacheinander hin. Geh nun neben der Straße her und lasse dir für jedes Leckerchen einen anderen Trick zeigen (Sitz und Platz zählt auch)

### *Guter Vorsatz*

Lass ihn vor dir absitzen und mach eine langsame Kniebeuge. Jedes Mal wenn du unten bist wird der Hund gefüttert. Je länger du unten bleibst, je schwieriger wird es. Das Gleiche kann man zu Hause mit Sit ups machen. 21. Mach große Ausfallschritte und locke deinen Hund unter dir durch.

### *Dreieckspiel*

Stelle dir ein Dreieck vor: an einer Ecke setzt du deinen Hund ab, an der zweiten platzierst du ein tolles Spielzeug oder gute Leckerchen und an der dritten Ecke stehst du. Rufe deinen Hund nun zu dir. Das Ziel ist, das er schnellstmöglich zu dir kommt, ohne erst zur Ablenkung zu laufen. Schafft er das, darf er sich die Belohnung holen. Um es schwieriger zu machen, kannst du die Abstände zur Ablenkung verkleinern und den Abstand zu dir größer machen.

### *Teebeutel*

Verstecke ein Leckerli und einen Teebeutel in einer Socke. Lass sie den Hund ein paar Mal mit der Nase berühren. Immer, wenn er es tut, holst Du das Leckerli raus. Nun legst Du die Socke ein wenig weiter weg und der Hund soll sie dort berühren oder auch apportieren. Immer wenn er es tut, bekommt er das Leckerli aus der Socke. Nach und nach werden die Verstecke schwerer und der Hund bekommt immer aus der Socke sein Leckerli. Wenn er es richtig gut macht, lässt Du das Leckerli in der Socke weg und lässt ihn nur noch die Socke mit dem Teebeutel suchen. Wenn er sie hat, bekommt er nun das Leckerli aus Deiner Hand. Profis können auch mit Anzeigen üben.